

PRESSEMITTEILUNG

Glasarche ankert zum Jubiläum in Mecklenburg-Vorpommern

Zum diesjährigen Jubiläum „30 Jahre Nationale Naturlandschaften Mecklenburg-Vorpommern“ erwartet die Besucher der Großschutzgebiete des Landes ein ganz besonderes Highlight: an drei Standorten soll das Kunstprojekt GlasArche3 vor Anker gehen. Auf seiner Reise durch das Land erreicht es kommenden Dienstag, den 12. Mai, als erstes den Wiecker Hafen im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft.

Die GlasArche3 ist ein Holz-Glas-Ensemble. Ein gläsernes Boot ruht in einer fünf Meter großen Holzhand aus Eiche. Das Kunstprojekt wurde 2015/2016 vom Landschaftspflegeverein Mittleres Elstertal (Zeitz, Sachsen-Anhalt) ins Leben gerufen, um auf die Zerbrechlichkeit der Natur und die Verantwortung eines jeden Menschen für die Bewahrung der Schöpfung aufmerksam zu machen. Die beiden ideengebenden Vorgänger befinden sich in Bayern bzw. Böhmen.

„Unsere Nationalen Naturlandschaften dienen der nachhaltigen Bewahrung der Natur des Landes. Deshalb passt die Holz-Glas-Skulptur genau dort hin. Sie soll den Betrachter anregen, über die eigene nachhaltige Lebensweise nachzudenken“, freut sich auch Landwirtschafts- und Umweltminister Dr. Till Backhaus auf das Kunsterlebnis. „Ich kann unsere Bürgerinnen und Bürger nur auffordern, das Kunstobjekt als Ausflugsziel zu nutzen, um dann die Naturlandschaft mit anderen Augen neu zu entdecken.“

In Wieck muss gemäß der Corona-Schutz-Verordnung MV auf die geplante Auftaktveranstaltung verzichtet werden. Bürgerinnen und Bürger des Landes sind jedoch herzlich eingeladen, die Glasarche an Ort und Stelle auf sich wirken zu lassen. Der Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft e.V. wird die Glasarche mit wöchentlich

LM

Schwerin, 08. Mai 2020

Nummer: xxx/2020

Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 0385 588-6003
Telefax: 0385 588-6022
E-Mail: c.tantzen@lm.mv-regierung.de
Internet: www.lm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Claus Tantzen

wechselnden Themen in den Sozialen Medien und in der Presse begleiten.

Nach sieben Wochen wird die Arche den Standort wechseln. Am 28. Juni reist sie nach Boizenburg ins Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe und am 16. August nach Waren in den Müritz-Nationalpark. Die Reise der Arche durch Mecklenburg-Vorpommern endet am 04. Oktober und wird wie in Wieck durch vielfältige Aktionen der beteiligten Nationalpark- und Biosphärenreservatsämter sowie der Schutzgebiets-Fördervereine begleitet - soweit dies unter den Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie möglich ist.

Weitere Informationen zum Kunstprojekt:

www.glasarche-3.de

Anlage:

veröffentlichbares Bild der Glasarche:

Autor: Marko Sandro Schüren

HINTERGRUND:

Am 12. September 1990 beschloss die damalige DDR-Regierung das Nationalparkprogramm. In den Kernzonen der großflächigen Schutzgebiete sollte die Natur der Natur überlassen werden. Damit wurde das Fundament für die heutigen Nationalparks und Biosphärenreservate in Mecklenburg-Vorpommern gelegt.

Bereits im Oktober 1990 übernahm Mecklenburg-Vorpommern aus dem Nationalparkprogramm der DDR fünf von insgesamt 14 Großschutzgebieten, darunter drei von insgesamt fünf Nationalparks. Heute bilden drei Nationalparks, drei Biosphärenreservate und sieben Naturparks die Nationalen Naturlandschaften (NNL) unseres Landes. Sie nehmen mit insgesamt 545.700 Hektar fast 18 Prozent der Landesfläche ein.

Es folgten weitere wichtige Etappenziele wie die Anerkennung der Serrahner und der Jasmunder Buchenwälder als Teil des UNESCO-Weltnaturerbe „Buchenurwälder der Karpaten und alte Buchenwälder Deutschlands“ im Jahr 2011 und die Ausweisung der Ivenacker Eichen als erstes Nationales Naturmonument in Deutschland im Jahr 2016.